

Anfrage über die quantitative Entwicklung der ambulanten Leistungen in den Luzerner Kantonsspitälern Sursee und Wolhusen

eröffnet am 26. Mai 2009

In den letzten Jahren sind die ambulanten Behandlungsangebote in den kantonalen Spitälern Sursee und Wolhusen stark ausgebaut worden. Dadurch konnten viele Eingriffe, die früher stationär behandelt werden mussten, neu ambulant und kostengünstiger durchgeführt werden.

Seit zirka zwei Jahren und vor allem auch in jüngster Zeit ist jedoch vermehrt festzustellen, dass Patienten zunehmend öfters und vermehrt zu Nachkontrollen und Therapien ins Spital bestellt werden (zum Beispiel chirurgische Sprechstunde, Wundambulatorium) für Leistungen, die vorher problemlos, gut, gern und kostengünstig durch die Hausärzte oder die Spitex vor Ort erbracht wurden. Dieser Umstand führt nicht nur dazu, dass die Wartezeiten für die notwendigen, von den Hausärzten zugewiesenen Abklärungen entsprechend länger geworden sind. Es ist auch festzustellen, dass die Kosten für die ambulanten Leistungen der Spitäler überdurchschnittlich stark zugenommen haben (plus 14%), diejenigen der Hausärzte zirka 2 Prozent.

Im Zuge der Diskussion über die Kostensteigerung, die Entwicklung der Krankenkassenprämien, die Attraktivität und Zukunft der Hausarztmedizin und die Konkurrenzfähigkeit der Spitäler drängen sich folgende Fragen auf. Wir bitten den Regierungsrat, diese zu beantworten.

1. Ist diese Entwicklung dem Regierungsrat bekannt, und sind eventuell bereits korrigierende Massnahmen eingeleitet worden?
2. Unterstützt der Regierungsrat diese Verschiebung der dezentralen, patientenfreundlichen und kostengünstigeren medizinischen Kontrolle und Behandlung durch die Hausärzte und Spitex hin zur Versorgung durch zentrale spitaleigene Ambulatorien?

3. Wenn ja, welche Rolle schreibt er in Zukunft den Grundversorgern und den Spitexdiensten zu? Wenn nein, welche Massnahmen sind vorgesehen und können in absehbarer Zeit eingeleitet werden?

Pfäffli-Oswald Angela

Widmer Herbert

Gloor Daniel

Meier-Schöpfer Hildegard

Stadelmann Eggenschwiler Lotti

Hermetschweiler Rolf

Arnold Erwin

Vitali Albert

Tüfer Peter

Küng Robert

Isenschmid-Kramis Isabel

Langenegger Josef

Koller Balz

Schmid-Ambauen Rosy

Bucher Guido

Keller Irene

Amstad Heinz

Haessig Dieter

Heer Andreas